

Hinweise zur Anmeldung und Genehmigung der Themenstellung für Bachelorarbeiten

in der Fakultät Technik

zur Aushändigung an den Themensteller bzw. betrieblichen Betreuer

Allgemeines

Vergabe, Inhalt und Umfang der Bachelorarbeiten sind in den §§ 19 bis 21 der Prüfungsordnung geregelt.

Organisation

Das Thema der Bachelorarbeit wird vom Ausbildungsbetrieb nach Abstimmung mit dem/der Studierenden vorgeschlagen. Die Aufgabenstellung wird im Anmeldeformular beschrieben und von der Studiengangsleitung genehmigt. Die Arbeit wird von dem/der betrieblichen Betreuer/Betreuerin und einem/einer DHBW-Betreuer/-Betreuerin betreut und begutachtet. Die Note der Bachelorarbeit wird als arithmetisches Mittel der beiden Noten errechnet.

Auswahl des Themas

Das Thema ist so zu wählen, dass die Bearbeitung auf die in der Ausbildung vermittelten Kenntnisse aufbaut. Es muss vom Kandidaten selbständig bearbeitet werden können und soll ihm die Möglichkeit bieten, seine technischen Fähigkeiten anzuwenden. Eine Einarbeitung in den entsprechenden Problemkreis kann der eigentlichen Bearbeitung vorangehen. Wegen der Kürze der Bearbeitungszeit (12 Wochen) kann aber den Studierenden ein mehrwöchiges Literaturstudium in der Regel nicht zugemutet werden.

Das Thema darf in der vorgesehenen Art bisher nicht bearbeitet worden sein und es darf in der betreffenden Abteilung nicht routinemäßig behandelt werden. Auf Wunsch des Ausbildungsbetriebes können Bachelorarbeiten für eine Weitergabe an Dritte gesperrt werden.

Äußere Form der Themenvorschläge

Die Themenbeschreibung sollte es der Studienakademie ermöglichen, den Umfang und den Schwierigkeitsgrad der Arbeit anhand der vorliegenden Angaben grob abzuschätzen und vergleichend zu beurteilen.

Zur weiteren administrativen Bearbeitung müssen die Anmeldungen der Themen auf dem Formblatt „Anmeldung Themenstellung Bachelorarbeit“ eingereicht werden.

Das Formblatt „**Anmeldung Themenstellung Bachelorarbeit**“ ist zu finden auf der Website der DHBW Mannheim unter der Rubrik „Download Center – Studierende Technik“. Auf dem Formblatt sind die Daten der/des Studierenden, das Thema, das Ausbildungsunternehmen und die Daten des betrieblichen Betreuers einzutragen (der Name des Betreuers der Dualen Hochschule wird von der Dualen Hochschule eingesetzt). Wegen der Besuche ist auf die richtige Anschrift zu achten (kein Postfach angeben!).

Auf den weiteren Seiten folgen:

- Thema der Bachelorarbeit
- Aufgabenbeschreibung
- Problembeschreibung
- Ausgangsdaten
- Schwerpunkte der Arbeit
- Bemerkungen

Das **Thema** soll eine Kurzfassung der Aufgabenstellung und in der Regel nicht länger als zwei Zeilen sein.

Die **Aufgabenbeschreibung** soll die ausführliche Beschreibung der Aufgabe mit klarer Formulierung der Schwerpunkte und des Zieles der Arbeit sein.

Die **Problembeschreibung** soll der Einführung des "Nicht-Fachmannes" in die Problematik des zu bearbeitenden Gebietes dienen. Die Aufgabenstellung wird hier in einen größeren Rahmen gestellt, Randbedingungen werden genannt, bisherige Tätigkeiten auf dem entsprechenden Gebiet und betriebliche Besonderheiten werden dargestellt.

Bei den **Ausgangsdaten** sollen nicht die Daten selbst vorgegeben, sondern Hinweise auf vorliegende Unterlagensammlungen vorhandene experimentelle Aufbauten, Ergebnisse vorangegangener Arbeiten, VDI-Richtlinien, Normen usw. gegeben werden.

Die **Schwerpunkte der Arbeit** sind nicht als Gliederung der Arbeit zu verstehen, vielmehr soll damit auf einzelne Teilgebiete hingewiesen werden, die in der Arbeit behandelt werden sollen.

Bei den **Bemerkungen** können z.B. besondere innerbetriebliche Schwierigkeiten bei der Themenbearbeitung dargestellt werden.

Betriebliche Betreuung

Die Durchführung der Bachelorarbeit muss von einem qualifizierten Betreuer (mit akademischen Abschluss) des Ausbildungsbetriebes betreut und bewertet werden.